



Sammlung Theaterzettel

Liebe kann alles oder Die bezähmte Widerspenstige

Shakespeare, William

1856-08-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

186

162.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 166. — Mittwoch, den 20^{ten} August, 1856.

(Neu einstudirt:)

3/4

Liebe kann Alles.

88

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach Shakespeare und Schink,
für die Bühne eingerichtet von Holbein.

Baron von Grommer	Herr Meyer.
Franziska,)	Fräul. Seebach.
Julie,) seine Töchter	Fräul. Bissinger.
Elise,)	Fräul. v. Sell.
Doctor Dolsing, Juliens Gatte	Herr Nebe.
Hofrath von Wärlitz, Elisens Gatte	Herr Ander.
Obrist von Kraft	Herr Deetz.
Ein Musiklehrer	Herr Mühlendorfer.
Caroline, Franziska's Kammermädchen	Fräul. Rix.
Crispin, ein Bauernjunge	Herr Pichler.
Müller, vormals Corporal, des Obristen vertrauter Diener	Herr Schlogell.
Johann, Bedienter im Hause des Hofraths	Herr Schmidt.
Ein Schuster	Herr Janson.

Die Handlung geschieht theils in der Stadt, theils auf dem nahe gelegenen Gute des Obristen.

Hierauf:

1/4

Am Klavier.

45

Lustspiel in einem Aufzuge, von Th. Barrière und Jules Lorin. Nach dem Französischen
frei bearbeitet von M. A. Grandjean.

Julius Franz, Lieder-Compositeur	Herr Nebe.
Bertha von Beaumont	Fräul. Seebach.
Julie, deren Kammerfrau	Fräul. v. Sell.
Ein Bedienter	Herr Liebler.

Die Handlung geht zu Paris bei Frau von Beaumont vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Herbsch.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den
Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem
Hoftheater-Bureau zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Min. von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 9 " 50 " von " nach Speyer, Neustadt.
" 9 " 35 Minuten von hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.